



„Schachmuseum Ströbeck on Tour“

Exposé zur Wanderausstellung des Schachmuseums Ströbeck



Halberstadt

Ganz strategisch

Das Wichtigste im Überblick

- 6 Rollups, die über Ströbeck, seine Schachgeschichte und sein Schachmuseum berichten sowie 1 Rollup, das über die Emanuel Lasker Gesellschaft e.V. informiert.
- Jedes Rollup ist ca. 1 m breit und 2 m hoch.
- 3 Spielstationen, an denen Standard-Schach, Kurierschach und Lasca gespielt werden können.
- Die Spielstationen benötigen insgesamt mindestens eine Aufstellfläche von ca. 6 m².
- Die Ausstellung ist für den Innenbereich konzipiert und nicht für den Außenbereich geeignet.
- Kostüm des Schleichs, das Maskottchen des Ströbecker Schachmuseums, mit Schneiderpuppe, die ca. 1 m² Aufstellfläche benötigt.
- Museale Einrichtungen haben die Möglichkeit, ausgewählte Exponate der Schachmuseumssammlung dazu auszuleihen. Dafür werden eine Vitrine (min. 1 x 0,6 x 0,4 m) und ein Facility Report benötigt.
- Der fachgerechte Auf- und Abbau erfolgt durch die ausleihende Einrichtung.
- Es ist kein Stromanschluss oder Werkzeug erforderlich!
- Die Ausstellung wird in 2 Transportkisten (jeweils 1,1 x 0,65 x 0,5 m) gelagert. Sie müssen von der ausleihenden Einrichtung fachgerecht von der vorherigen Station auf eigene Kosten abgeholt und nach der Ausleihe zurück ins Städtische Museum geliefert werden.
- Für die Ausleihe der Ausstellung erheben wir eine Leihgebühr von 50 Euro pro Monat.
- Der Ausstellungszeitraum ist individuell mit dem Schachmuseum Ströbeck abzusprechen. Es gilt eine Mindestdauer von einem Monat.
- Die Ausstellung ist über die ausleihende Einrichtung zu versichern. Der Versicherungswert liegt bei 2200 € ohne Exponate u. 4400 € mit Exponaten.

Ansprechpartner:

Städtisches Museum Halberstadt
Domplatz 36
38820 Halberstadt
Tel.: +49 3941 55 14 78
schachmuseum@halberstadt.de

Das Schachdorf Ströbeck

Das Schachdorf Ströbeck ist ein Ortsteil von Halberstadt im Landkreis Harz in Sachsen-Anhalt. Die ins Mittelalter zurückreichende Schach-Tradition des Ortes ist ein Alleinstellungsmerkmal, die als Immaterielles Kulturerbe in Deutschland anerkannt worden ist. Die Deutsche UNESCO-Kommission hat Ströbeck daher im Dezember 2016 in das Bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Von 1991 bis 2019 existierte hier das einzige Schachmuseum in öffentlicher Hand. Seit November 2019 ist es wegen eines Brands geschlossen. Die Umsetzung eines Neubaus ist für das Jahr 2027 geplant.



Wanderausstellung Schachmuseum Ströbeck on Tour

Die Wanderausstellung „Schachmuseum Ströbeck on Tour“ wurde von Sascha Thoma, Mitarbeiter des Städtischen Museums Halberstadts konzipiert und gemeinsam mit dem Ortsbürgermeister des Schachdorfs Ströbeck, Jens Müller, entwickelt. Beteiligt waren bei der Umsetzung der Ausstellung der Förderverein zur Wahrung und Pflege der Schachtradition e.V. im Schachdorf Ströbeck und sein Lebendschachensemble sowie das Schachmuseum in Löberitz. Die Emanuel Lasker Gesellschaft e.V. agiert als Kooperationspartner.

Sensibilisierung der Schachwelt

Das Ziel der Wanderausstellung ist, die Ströbecker Schachtradition bekannt zu machen und für den Ort und seine Geschichte zu werben und Hilfe für den Wiederaufbau des Ströbecker Schachmuseums zu erbitten. Dazu werden die wesentlichen Facetten der

Ströbecker Schachwelt auf thematisch passenden Rollups präsentiert. Außerdem werden Informationen zum Schachspiel, zur historischen und im Schachdorf Ströbeck lange Zeit populären Schachvariante „Kurierschach“ sowie zum didaktischen Spiel „Lasca“ vermittelt, das vom Schachweltmeister Emanuel Lasker ersonnenen wurde.

Für ein internationales Publikum

Die Ausstellung ist mehrsprachig konzipiert. Die Rolluptexte sind auf Deutsch. Über QR-Codes auf den Rollups können Übersetzungen in Englisch, Französisch, Italienisch, Tschechisch, Polnisch, Niederländisch und Dänisch abgerufen werden. Die Spielregeln für die drei Spielstationen liegen analog in diesen Sprachen bei.



Die Emanuel Lasker Gesellschaft e.V.

Die Emanuel Lasker Gesellschaft e.V. (ELG) fungiert als Kooperationspartner der Wanderausstellung. Die Gesellschaft widmet sich der Förderung des Schachs als Kultur- und Bildungsgut. Zudem soll das kulturelle Erbe von Emanuel Lasker, dem einzigen deutschen Schachweltmeister, bewahrt werden.

Die ELG unterstützt das Ausstellungsprojekt mit einem eigenen Rollup.

Ausstellungselemente



7 Rollups

6 x (1 x 0,2 x 2 m) zur Ströbecker Schachtradition und dem Schachmuseum Ströbeck:

1. Das Schachdorf Ströbeck;
2. Das Kurierschachspiel in Ströbeck;
3. Lebensschach in Ströbeck;
4. Schulschach in Ströbeck;
5. Der Ströbecker Schachverein;
6. Das Ströbecker Schachmuseum.

1 x (0,9 x 0,2 x 2 m) zur Emanuel Lasker Gesellschaft e.V. (ELG).



1 Schleichkostüm

(0,4 x 0,4 x 1,85 m) Original Schleichkostüm mit Gestell + Schneiderpuppe.

Ausstellungselemente



Spielstationen 1 und 2

(jeweils 0,9 x 0,5 m) Schachspiel und Kurierschachspiel mit Figuren und Spielanleitungen (mehrsprachig).



Spielstation 3

(0,5 x 0,5 m) Lasca-Spiel mit Figuren und Spielanleitungen (mehrsprachig).



Flyer

Aktuelles Informationsmaterial zu Schach und den Kultureinrichtungen Halberstadts zur Auslage.

4 Exponate (Optional)

Museumsgüter aus dem Schachmuseum zur Illustration der Ströbecker Schachgeschichte.

Für die Ausleihe wird eine Vitrine (min. 1 x 0,6 x 0,4 m) benötigt.

Die Exponate werden gesondert versandt.

Ihr Transfer hat zwingend durch eine Kunstspedition zu erfolgen.

Für die Ausleihe ist ein Facility-Report notwendig.



Exponat 1

Schachbrett mit Figuren aus der Porzellanmanufaktur Cmielów

Hartporzellan

(Brett: 30,5 x 30,5 x 5,2 cm; Figuren: 3,7 bis 7,8 cm)

(Inv.-Nr.: 437)



Exponat 2

Gewinnerfiguren mit Schachtel – Figuresatz aus der Schachprüfung des Jahres 1918

Der Figuresatz wurde 1918 von *Frieda Schrader* bei der Schachprüfung am Ende des 7. Schuljahres gewonnen.

Holz, Pappe

(Schachtel: 13,8 x 9,9 x 3,5 cm; Figuren: 2,4 bis 5,9 cm)

(Inv.-Nr.: 66)



Exponat 3

Plakette „Schachdorf Ströbeck. 100 Jahre Ströbecker Schachverein. 1883–1983“

Im Jahr 1883 wurde der Ströbecker Schachverein gegründet. Die Plakette, die im Hauptfeld den Schachturm und ein Schachbrett zeigt, entstand zum einhundertjährigen Bestehen des Schachclubs.

Keramik

(18,6 x 12,9 x 0,6 cm)

(Inv.-Nr.: V/162)



Exponat 4

Emanuel Lasker Preis 2018

Der Preis wurde am 16.05.2018 den Ströbeckern und ihrer Schachleidenschaft während des jährlichen, internationalen Mai-Schachturniers in Ströbeck verliehen.

Die „Emanuel Lasker Gesellschaft“ mit Sitz in Berlin, die sich intensiv dem bisher einzigen deutschen Schachweltmeister widmet, verlieh diese Auszeichnung im Zuge des Jubiläumsjahres – 150 Jahre Dr. Emanuel Lasker – achtmal für herausragende Förderung des Schachs als Kultur- und Bildungsgut.

Stein

(29,5 x 4,6 x 4,6 cm)

(Inv.-Nr.: BN 175)

Aufbau

Anordnung der Elemente:

Die Anordnung im Ausstellungsraum kann beliebig erfolgen. Die Rollups haben eine bestimmte Reihenfolge und sollten nicht von dem ELG-Rollup unterbrochen werden.

Benötigte Fläche:

Mindestens 15 m²

Benötigte Personen zum Aufbau:

Es wird empfohlen, den Aufbau mit mindestens zwei Personen durchzuführen.

Benötigte Zeit zum Auf-/Abbau:

1-2 Stunden (bei 2 Personen)

Stromversorgung:

Nicht benötigt

Werkzeug:

Nicht benötigt

Transport

Der Transport ab/an Halberstadt (bzw. ggf. ab dem vorherigen Ausstellungsort) ist durch die ausleihende Einrichtung selbst zu organisieren und zu finanzieren. Der Einsatz eines Logistikunternehmens (Spedition) bietet sich an. Alternativ besteht die Möglichkeit, die Ausstellung auf eigene Kosten sachgemäß abzuholen. Details sind bitte mit dem Städtischen Museum Halberstadt abzustimmen.

Insgesamt erfolgt der Versand der Ausstellungskomponenten in mehreren Transportkisten. Die Anzahl und Größe richten sich nach den Exponaten, die ausgeliehen werden möchten.

Das Gesamtgewicht der Ausstellung mit allen Exponaten beträgt ca. 85 kg. Mit Transportkisten beträgt das Gesamtgewicht der Ausstellung ca. 125 kg.

Auftritte 2023

Ausstellung

15.06.–30.09.2024

September:

Grundschule Dr. Emanuel Lasker

Schachdorf Ströbeck

„200 Jahre Schachunterricht in Ströbeck“

18.–22.09.2023

Oktober:

Neues Rathaus

Náchod (Tschechische Republik)

Städtepartnerschaftstreffen

10.10.– 13.10.2024

November:

Kloster Ilsenburg

Wernigerode / Ilsenburg

Deutsches CCI Treffen in Wernigerode

16.–19.11.2023

**Antiquariat A. Klittich – Pfankuch
GmbH + Co**

Braunschweig

85. Auktion

24.11.2023

Auftritte 2024

Juni:

Schachverein Ströbeck

Schachdorf Ströbeck

Schachfest und Maiturnier

31.05.–02.06.2024

Juni–September:

KulturQuadrat Schloss Zörbig

Zörbig

Presstexte

Festwoche "200 Jahre Schachunterricht in Ströbeck" eröffnet



Vor 200 Jahren wurde in Ströbeck der Schachunterricht eingeführt. Dieses Ereignis wird mit einer Festwoche gewürdigt, die heute in Anwesenheit von Wissenschaftsminister Prof. Dr. Armin Willingmann eröffnet wurde. „Im Jahr 1823 lebten und wirkten Ludwig van Beethoven, Johann-Wolfgang Goethe und in Ströbeck wurde Schach als obligatorisches Unterrichtsfach mit entsprechender Note ins Unterrichtsprogramm aufgenommen.“, so Minister Willingmann in seiner Ansprache.

Neben Prof. Willingmann würdigten Halberstadts Oberbürgermeister Daniel Szarata, Landrat Thomas Balcerowski und Ortsbürgermeister Jens Müller die Tradition des Schachunterrichts im Schachdorf. Der Schachunterricht stellt einen wichtigen Bestandteil für die Pflege der Schachtradition im Ort dar. Diese Tradition wurde 2016 in das „Bundesweite Verzeichnis Immaterielles Kulturerbe“ aufgenommen. Die Redner dankten allen, denen das Schachspiel in Ströbeck ans Herz gewachsen ist und die dieses unterstützen, ob nun im Förderverein, im Schachverein, beim Schulschach oder ganz allgemein.

Die vierte Klasse der Grundschule «Dr. Emanuel Lasker» gestaltete mit ihrem Schulleiter Volker Heinold und der Musikschule Fröhlich ein musikalisches Programm mit lustigen Sprechleinlagen. Zum Auftakt der Festwoche wurde ebenfalls die

neue Wanderausstellung „Schachmuseum on tour“ des Städtischen Museums Halberstadt vorgestellt. Museumsmitarbeiter Sascha Thoma sagte dazu:

„Die Wanderausstellung zur Schachtradition im Schachdorf Ströbeck hat zum Ziel, das Schachmuseum auf Tour zu schicken und ein Lebenszeichen bis zu seiner Wiedereinrichtung zu senden. Das langfristige große Ziel ist es, unser Schachmuseum noch bekannter zu machen und Touristinnen und Touristen nach Ströbeck und Halberstadt zu lotsen. Die kleine Ausstellung so konzipiert, dass sie vordergründig für Schachvereine geeignet ist. Es ist aber auch möglich und gewollt, Museen mit ihr anzusprechen.“, so Thoma.

In einer weiteren Ausstellung hat die Grundschule viele Materialien und Anschauungsstücke aus 200 Jahren Schachunterricht zusammengetragen. „Wer jemals im Schachdorf Ströbeck zur Schule gegangen ist, wird mit Sicherheit viele bekannte Gesichter erkennen“, so Schulleiter Volker Heinold.

Landrat Balcerowski forderte in seiner Ansprache Oberbürgermeister Daniel Szarata zu einer Wette heraus: „Wenn der Oberbürgermeister in einer Partie Schach gegen die Schachschüler verliert, lade ich alle Schülerinnen und Schüler zum Eisessen ein.“ Daniel Szarata nahm die Herausforderung an und so wird es am Dienstag, den 19. September, um 15:00 Uhr, in der Emanuel-Lasker-Schule zur „Eiswagenpartie im Quadroschach“ kommen. Quadroschach ist eine Schachvariante, bei der vier Spieler gegeneinander antreten.

Webseite zur Wanderausstellung:
www.museum-halberstadt.de/de/schachmuseum-on-tour.html

Das weitere Programm der Festwoche vom 18.09. - 22.09.2023 findet sich hier: <https://www.gs-lasker.bildung-lsa.de/200-jahre-schulschach/unsere-festwoche/>

Das Schachmuseum Ströbeck bittet um Ihre Hilfe!

Am 14. November 2019 kam es zu einem Dachstuhlbrand im Schachmuseum. Glücklicherweise konnte der überwiegende Teil der Exponate gesichert werden. Seitdem ist das Museum jedoch geschlossen und kann bis zu seiner angestrebten Wiedererrichtung in Form eines Neubaus 2027 nicht werden.

Wenn Sie den Wiederaufbau unterstützen möchten, würden wir uns über Ihre Hilfe freuen.

Spenden sind daher auf folgende Bankverbindung der Stadt Halberstadt erbeten:

IBAN: DE 6181 0520 0003 6012 6812
BIC: NOLADE21HRZ
Institut: Harzsparkasse

Verwendungszweck: Schachmuseum